



Presse-Information

Donnerstag, 21. September 2017

Ausbau des Mehrwegpoolings

Interseroh und Fermacell optimieren die Lieferkette in der Baubranche

Köln. Die INTERSEROH Pool System GmbH, ein Unternehmen des internationalen Recyclingspezialisten ALBA Group, hat gemeinsam mit dem Gipsfaserpaletten-Produzenten Fermacell GmbH ein neues Logistikkonzept zum Management von Mehrwegpaletten entwickelt. Ziel des gemeinsamen Projektes ist die Optimierung der Lieferkette mit einer besseren Nachverfolgbarkeit der Palettenströme von Baustellen und Baustoffhandel.

Das neue Logistikkonzept im Detail: Interseroh holt die auf Baustellen und im Baustoffhandel anfallenden Fermacell-eigenen sowie auch Euro-Paletten bundesweit ab. Hierzu hat der Umweltdienstleister ein flächendeckendes Transportnetzwerk aufgebaut. Im Anschluss gehen die Paletten in eines der von Interseroh betriebenen 12 Depots, in denen eine Sortierung und technische Prüfung stattfinden. Danach erfolgt die Zustellung der Paletten an die Werksstandorte der Fermacell GmbH, wo sie erneut zum Einsatz kommen. Die Abwicklung der Dienstleistung erfolgt über ein Onlineportal, auf dem sämtliche Schritte einzusehen sind. Eine volle Datentransparenz ist somit für alle Teilnehmer der Prozesskette zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

„Mit der Fermacell GmbH haben wir einen Partner gefunden, mit dem wir gemeinsam eine innovative Lösung zur Rückführung, Aufbereitung und Wiederbereitstellung Paletten am Markt platzieren konnten“, so **Dr. Timo Langemann, Geschäftsführer der INTERSEROH Pool GmbH**. „Ziel ist es, noch weitere Partner für das Logistikkonzept zu gewinnen, so dass alle Teilnehmer der Prozesskette von einem Ansprechpartner und damit einheitlichen hohen Qualitätsstandards profitieren.“

„Unser Anspruch war es, ein effizientes und nachhaltiges Pooling-System zu finden, das unsere individuellen Anforderungen und Paletten berücksichtigt“, so **Klaus Bröker, Vertriebsleiter Deutschland der Fermacell GmbH**. „Interseroh hat uns im Umstellungsprozess von Einweg- auf Mehrwegpaletten sehr gut beraten, so dass wir auch das Management der Fermacell-Paletten gemeinsam am Markt einführen wollten.“

Über Fermacell:

Als Unternehmen der Business Unit „Dry Lining“ vertreibt die Fermacell GmbH, ein Unternehmen der Xella Gruppe, unter der Marke „Fermacell“ Gipsfaser- und zementgebundene Platten sowie Brandschutzplatten unter der Marke „AESTUVER“. Die Xella Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt Baustoffe, Trockenbauplatten, Kalk und Kalkstein. Mit den Marken Ytong, Hebel und Silka gehört Xella zu den weltweit größten Herstellern von Porenbeton und Kalksandstein. Die Marke Multipor steht für nicht brennbare mineralische Dämmplatten. Fermacell und Fermacell Aestuver bieten Trockenbau- und Brandschutzlösungen und Fels ist einer der europaweit führenden Anbieter von Kalk und Kalkstein.



Die Xella Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,33 Milliarden Euro (2016) und über 5.900 Mitarbeitern ein führender, international agierender Lösungsanbieter im Bereich Baustoffe und in verwandten Industrien. Xella hat ihren Hauptsitz in Duisburg/Deutschland und ist mit 95 Werken in 20 Ländern sowie Vertriebsorganisationen in mehr als 30 Ländern aktiv. Die Produkte von Xella sind sowohl in der Herstellung als auch in der Anwendung durchweg nachhaltig. Dadurch leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Bau qualitativ hochwertiger, langlebiger und energieeffizienter Gebäude und damit auch zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Weitere Information zur Fermacell GmbH finden Sie auf www.fermacell.de.

Über Interseroh:

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2016 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2015 fast 5,9 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 51,8 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zu Interseroh finden Sie unter www.interseroh.de. Unter www.albagroup.de/presse können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Fermacell GmbH

Tobias Bennerscheidt
Tel.: +49 (0)203 60880-8200
Fax: +49 (0)203 60880-8299
E-Mail: tobias.bennerscheidt@xella.com

INTERSEROH Pool GmbH

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin ALBA Group
Tel.: +49 30 35182 5080 oder +49 170 7977003
E-Mail: susanne.jagenburg@albagroup.de